



Offenbach am Main,
24. September 2024

EuroTier 2024: Trends in der Haltungs- und Fütterungstechnik für Geflügel

Dr. Christiane Keppler, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Die Geflügelhalter stehen derzeit, wie auch in den Jahren zuvor, vor etlichen Herausforderungen. Dazu zählen insbesondere eine weitere Verbesserung des Tierwohls und der Tiergesundheit, wie es von der Politik und Gesellschaft gefordert wird. In punkto Tiergesundheit müssen sie des Weiteren weiterhin die hochansteckende Vogelgrippe (Aviäre Influenza) im Fokus haben. Eine Verminderung des Antibiotikaverbrauchs und der Emissionen aus der Geflügelhaltung steht ebenfalls auf der To-do-Liste vieler Betriebe. Nicht zuletzt müssen die Geflügelhalter mit höheren Futter- und Energiepreisen zurechtkommen.

Die aufgezeigten Trends spiegeln sich auch bei den Neuheiten im Geflügelbereich der EuroTier 2024 wider. Neben innovativen Weiterentwicklungen zur Verbesserung der Tiergesundheit werden von den Ausstellern auch Neuerungen für die Aufzucht und für Legehennenanlagen präsentiert.

Legehennen werden deutlich länger gehalten

In der Legehennenhaltung wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Tiere mit intaktem Schnabel aufzuziehen und gleichzeitig das Tierwohl zu verbessern. Um die hohen Aufzuchtkosten zu kompensieren, werden Legehennen heute und in Zukunft deutlich länger gehalten. Dies kann seitens der Zuchtunternehmen durch eine Zucht auf längere Legepersistenz sowie durch eine Verbesserung der Tiergesundheit und des Managements erreicht werden.

Innovationen zur Verbesserung der Tiergesundheit

Zur Verbesserung der Tiergesundheit gab es in diesem Jahr einige Innovationen, die mit insgesamt fünf Medaillen honoriert wurden.

Bedeutende Weiterentwicklung bei der Geflügelimpfung

Eine Optimierung des Impferfolgs ist bei gleichzeitig verbessertem Handling der Tiere eine wichtige Voraussetzung für eine lange Haltungsdauer und um Impfschäden zu vermeiden. Gleich zwei Innovationen wurden in diesem Zusammenhang prämiert: So hat die Firma Agri Advanced Technologies (AAT) mit Vaccybot das erste vollautomatische Verfahren zur Brustimpfung bei Geflügel entwickelt. Es handelt sich um eine Neuentwicklung, die die Geflügelimpfung hinsichtlich Genauigkeit und Impferfolg revolutioniert. Das System ermöglicht die gleichzeitige Injektion von bis zu sechs verschiedenen Impfstoffen mit einer bislang unerreichten Präzision und Geschwindigkeit, ohne die Tiere in der Hand zu halten. Diese Innovation wurde daher mit Gold ausgezeichnet. Die MultiVacc-Impfmaschine von Big Dutchman International ist die erste halbautomatische Impfmaschine, die gleichzeitig vier Brust- und eine Flügelimpfung auf tierfreundliche Weise verabreichen kann, indem die Tiere manuell gefangen und in einer bestimmten Position an das Gerät gehalten werden. Sie wurde daher mit Silber ausgezeichnet. Beide Impfverfahren stellen eine bedeutende Weiterentwicklung im Bereich der Geflügelimpfung dar und bietet wesentliche Verbesserungen in Funktion und Verfahren.

Rote Vogelmilbe ohne Chemie bekämpfen

Die Rote Vogelmilbe kommt weltweit in Geflügelställen vor allem bei Legehennen vor. Bei einer massenhaften Vermehrung der Milben werden die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit stark beeinträchtigt. Die neue Technologie der Kaltplasma Milbenfalle EX der Firma MIK International setzt auf die Bekämpfung der Milben mit einer Milbenfalle, in der die Parasiten einem kalten Atmosphärendruckplasma ausgesetzt werden. Hierdurch könnte in Zukunft der Einsatz von Akariziden, Silikaten oder Antiparasitika verringert und eine deutliche Verbesserung der Tiergesundheit sowie der Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Auch hier wurde eine Goldmedaille vergeben.

Höhere Desinfektionsleistung bei Bruteiern

Die Bruteihygiene ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für die Tiergesundheit von Geflügel. Der eggtyzer von Agri Advanced Technologies (AAT) setzt auf den Einsatz von Elektronenstrahl-Sterilisationstechnologie (eBeam) zur Desinfektion von Bruteiern. Der Prozess ermöglicht eine höhere Desinfektionsleistung als herkömmliche Methoden und zeigte in ersten Versuchen ein besseres Schlupfergebnis. Der Einsatz dieser Technologie lässt eine Verbesserung der Kükengesundheit sowie einen wirtschaftlichen Vorteil bei gleichzeitigem Verzicht auf chemischen Desinfektionsmitteln erwarten. Der eggtyzer wurde daher mit Silber ausgezeichnet.

Weiterentwickelter Waschroboter für Volieren

Die Reinigung und Desinfektion von Legehennenställen sind durch die komplexen und verwinkelten Anlagen auf verschiedenen Ebenen eine Herausforderung. Bei der manuellen

Reinigung sind einige Stellen schwierig zu erreichen und führen somit zu einem hohen Arbeitsaufwand bei nicht immer zufriedenstellenden Reinigungsergebnissen. Der Sharky 430 von Big Dutchman International ist ein weiterentwickelter Waschroboter für die Reinigung von Aufzucht- und Legehennenställen mit Volierenanlagen. Der bekannte Waschroboter wurde hierfür durch einen sehr flexiblen Wascharm erweitert, der es ermöglicht alle Bereiche in einer Voliere zu erreichen. Diese Weiterentwicklung wurde mit Silber ausgezeichnet.

Mehr Tierwohl für Legehennen

Die Aufzucht von Legehennen mit intaktem Schnabel und eine optimale Vorbereitung auf die Gegebenheiten in der Legevoliere sind eine Herausforderung. Die Venvomatic Group verbesserte hierfür ihre bekannte Bollegg Starter-Aufzuchtvoliere. Big Dutchman International ging einen Schritt weiter, indem die bekannte Natura Nova-Legevoliere mit einer Aufzuchtvoliere kombiniert wurde, in der sogar Schlupf im Stall möglich ist. Die Tiere können hier vom Schlupf bis zum Ende der Legephase bleiben, müssen nicht transportiert werden und müssen sich nicht an ein neues System und einen neuen Stall gewöhnen. Dieses System könnte die Belastung der Tiere deutlich reduzieren und zu mehr Tierwohl beitragen.

Ergonomische Sitzstange

Sitzstangen sind ein wichtiges Element in Haltungssystemen für Legehennen, da die Tiere nachts auf den Sitzstangen schlafen und tagsüber auf ihnen ruhen. Zudem müssen sie griffig sein, um ein sicheres Anfliegen zu ermöglichen. Die Firma BARKU Barnsdorfer Kunststofftechnik hat eine neue ergonomische Kunststoffstange für Legehennen entwickelt, die oben abgeflacht ist und durch Stege ein Abrutschen beim Anfliegen verhindern. Zudem ist die Sitzstange aus recyceltem, hochwertigem Kunststoff hergestellt.

Larven-Snacks für Küken

Hühnerküken nehmen in den ersten Lebenswochen natürlicherweise hauptsächlich Insekten und Würmer auf. Um die Tiere zu beschäftigen und gleichzeitig mit hochwertigem Protein zu versorgen, hat die Firma WEDA Dammann & Westerkamp „ProBar – Die Larven-Snack-Bar“ für Geflügel entwickelt. Hier werden in bestimmten Zeitintervallen einige lebende Larven schonend ausdosiert.

Fazit

Zur EuroTier 2024 werden fünf Medaillen für innovative Entwicklungen vergeben, die eine verbesserte Tiergesundheit von Geflügel zum Ziel haben. Mit diesen Innovationen sowie mit weiteren Entwicklungen, die das Potenzial für ein Mehr an Tierwohl haben, wird der Trend der letzten Jahre fortgesetzt, die Geflügelhaltung zu verbessern und gleichzeitig die Arbeitswirtschaft zu erleichtern sowie die Arbeitssicherheit zu erhöhen.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2024:

www.eurotier.com

www.facebook.com/eurotier

www.instagram.com/eurotier_tradefair

<https://www.linkedin.com/showcase/dlg-eurotier/>

www.linkedin.com/groups/2414416

www.twitter.com/eurotier

www.youtube.com/eurotier

Aktuelle Informationen zur EnergyDecentral 2024:

www.energy-decentral.com

www.facebook.com/EnergyDecentral

twitter.com/EnergyDecentral

www.linkedin.com/groups/3610863/

www.youtube.com/user/bioenergydecentral

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org